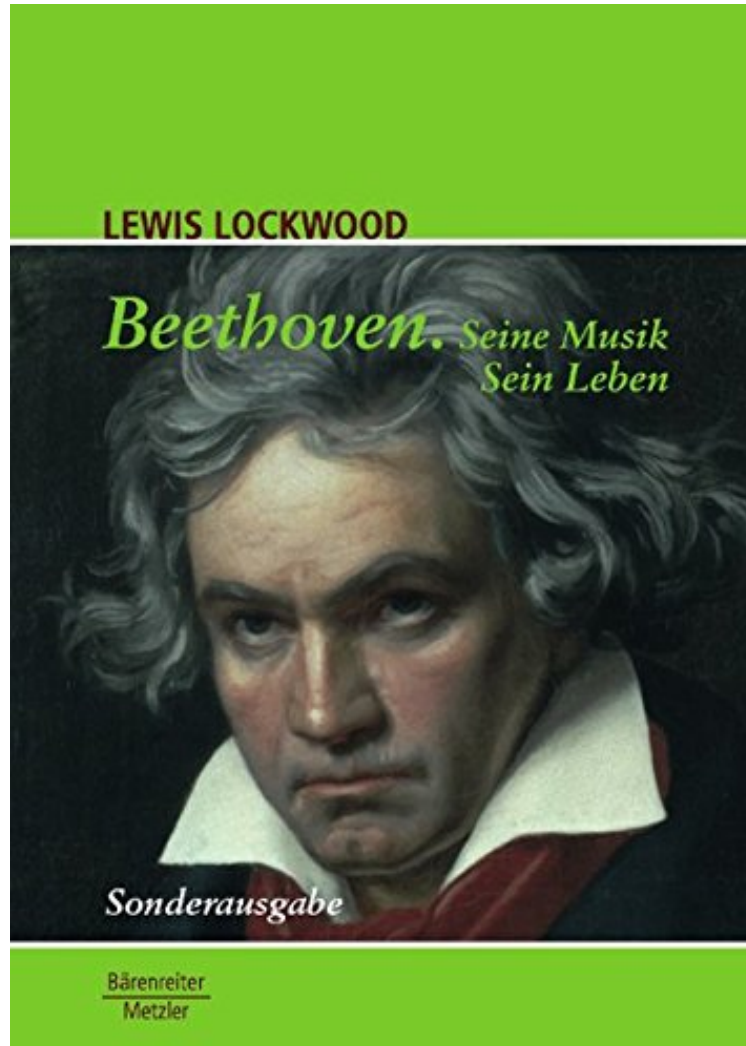


[Ebook free] Beethoven: Seine Musik. Sein Leben. Sonderausgabe

## Beethoven: Seine Musik. Sein Leben. Sonderausgabe

Von Lewis Lockwood

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #560011 in BcherVerffentlicht am: 2012-07-17Abmessungen: 9.37 x 1.38b x 6.26l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch456 Seiten | File size: 33.Mb

**Von Lewis Lockwood : Beethoven: Seine Musik. Sein Leben. Sonderausgabe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beethoven: Seine Musik. Sein Leben. Sonderausgabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn es im Regal Ichelt...Von KlassikfreundLange Zeit hatte ich das Gefühl, da es kaum "brauchbare", moderne und umfangreiche, aber zugleich nicht zu musiktheoretische Biografien zu Ludwig van Beethoven gebe. Meine Suche endete entweder bei Teilbetrachtungen des musikalischen Werks, bei nicht sehr umfangreichen Kurzbiografien wie der von rororo oder bei lteren antiquarischen Bchern. Doch dann stie ich auf Lewis Lockwoods Buch. Ich verschlang es und hatte endlich das, was ich wollte:Eine gute und umfangreiche Lebensbeschreibung auf dem Stand der

Zeit! Lockwood erschließt dem Leser Beethovens Lebensweg chronologisch, aber eng verschlungen mit den Werken, die den jeweiligen Abschnitt prägen. Er erklärt sie, gelegentlich mit Notenbeispielen, wobei er aber nicht in musiktheoretischen Betrachtungen versinkt, die den Laien überstrapazieren. Zahlreiche Abbildungen in Schwarzweiß vervollständigen das Bild. Aufgeteilt ist die Biografie in ein Vorwort, dem ein Prolog folgt, und dem schließen sich vier Teile an, die sich an Beethovens "Stilperioden" orientieren. Der erste Teil deckt die frühen Jahre (1770-1792) ab, ihm folgen die drei Perioden 1792-1802, 1802-1812 und 1813-1827. Der Anhang vereinigt in sich: Chronik, Anmerkungen, Bibliografie, Register der Werke, Personenregister und Abbildungsnachweis. Lockwood bietet eine willkommene und hochinteressante Synthese aus Leben und Werk Ludwig van Beethovens. Deshalb steht "Beethoven. Seine Musik, sein Leben" seitdem ich es das erste Mal gelesen habe, immer "lehelnd" in meinem Regal. Es ist mir nicht nur in sehr guter Erinnerung geblieben, nein, es verlockt ständig, erneut gelesen zu werden. Alternativ kann ich zu Jan Caeyers "Beethoven der einsame Revolutionär" raten, allerdings konzentriert sich diese mit viel Begeisterung verfasste Biografie eher auf die Lebensbeschreibung. Weit tiefer in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Materie ragt dagegen das Beethoven-Handbuch des Metzler Verlags. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als ob "Musik" und "Leben" verschiedene Dinge wären... Von John E. Klapproth Eine durchdachte und sehr lesbare Darstellung biographischer Ereignisse und ihres historischen Kontexts. Was die "Unsterbliche Geliebte" betrifft, bietet er nichts mehr als Nachplappern seines Freundes Solomon. Goldschmidt (1977/1980) und insbesondere Tellenbach (1983) haben bereits mehr als umfassend gezeigt, wie sehr gerade Beethovens Musik von seinem Leben geprägt war - und seine Einzige Geliebte, Josephine, war ein essentieller Bestandteil desselben! (Siehe Beethoven's Only Beloved: Josephine! (2nd ed.): First English Biography of the Only Woman Beethoven Ever Loved). 3 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beethoven: Seine Musik - sein Leben Von witti Das Buch ist meines Erachtens zu weitschweifig, der Autor braucht ewig, bis er überhaupt mit seinen Vorreden fertig ist. Ich (Musikerin) hatte eine zügigere Vorgehensweise erwartet. Davon abgesehen bietet es viele Einzelheiten.

Kurzbeschreibung Neuer Blick auf das Phänomen Beethoven. Der Autor entwirft in seiner erfolgreichen Biografie, die für den Pulitzerpreis nominiert war, ein detailreiches Bild vom Leben und Werk des großen Komponisten. Er zeichnet die musikalische Entwicklung Beethovens nach und legt ein besonderes Augenmerk auf die historischen, politischen und kulturellen Hintergründe. Jedes Kapitel wird mit einem kurzen Überblick über die wichtigsten biographischen Ereignisse eingeleitet, bevor die Musik des jeweiligen Zeitabschnitts mit Verweisen auf Skizzenbücher und Autographe vorgestellt wird. Vielfältige Einsichten für Experten und Interessierte. über den Autor und weitere Mitwirkende Lewis Lockwood war Professor für Musikwissenschaft an den Universitäten Harvard und Princeton.